

# „Gemeinsame Lösungen“

## Drei Landkreise starteten ein Kooperationsprojekt zur Mobilität auf dem Land

**FRANKENBERG.** In der Ederberglandhalle fand am Montag der Auftakt zum Kooperationsprojekt Mobilität auf dem Lande statt. Der Frankenberger Bürgermeister Rüdiger Heß begrüßte mehr als sechzig Interessierte aus den drei Landkreisen Marburg-Biedenkopf, Waldeck-Frankenberg und dem Lahn-Dill-Kreis.

„Es ist gut, dass wir gemeinsam nach neuen Lösungen suchen, wie Menschen im ländlichen Raum auch ohne eigenes Auto zum Ausbildungsplatz, zur Arbeit oder zum Arzt, zum Einkaufen oder zu Freizeitaktivitäten kommen,“ erläuterte

Heß die Ziele des künftigen Projektes.

Der Experte für Verkehrspolitik und Raumplanung, Dr. Matthias Gather, präsentierte erste Ergebnisse seiner Analyse über die Situation des öffentlichen Personenverkehrs im Projektgebiet. Gather zeigte an verschiedenen Beispielen, wie groß die Herausforderung für die öffentliche Hand ist, Mobilität im ländlichen Raum bereitzustellen. Im Vergleich mit anderen Regionen in Deutschland sind die Angebote von Bus und Bahn in Nord- und Mittelhessen zufriedenstellend. In vielen Berei-

chen wirken Fahrpläne zu kompliziert und schrecken ab. Besonders über Kreisgrenzen hinweg könnte durch eine bessere Kooperation zwischen den Verkehrsträgern das Angebot deutlich verbessert werden.

Gather machte klar, dass es in den drei Landkreisen bereits Engagierte gibt, die mit eigenen, oft ehrenamtlich getragenen Lösungen, Lücken der öffentlichen Angebote schließen. Einige von ihnen waren unter den Zuhörern und berichteten von ihren Erfahrungen an den anschließenden Tischrunden.

Zu den Themen gehörten Bürgerbusse und Car-Sharing genauso wie bereits bestehende Mitfahrssysteme. Es wurde auch darüber nachgedacht, wie es gelingen kann, bestehende Angebote bekannter zu machen und vor allem deren Nutzung zu verbessern.

Es werden noch vier weitere Termine angeboten, bei denen darüber beraten wird, wie sich neue Ideen umsetzen oder bereits laufende Projekte noch weiter optimieren lassen. Der nächste Termin findet dann am Samstag, 23. April, von 14 bis 18 Uhr in Diemelsee statt. (nh)